



Sportamt

06.08.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Zerbe

Telefon: 492-5224

Zerbe@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Bedarf zur Unterbringung von Sportgeräten

Beratungsfolge

19.08.2020	Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement	Vorberatung
20.08.2020	Sportausschuss	Vorberatung
26.08.2020	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
26.08.2020	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zur Deckung des Lagerflächenbedarfs für Sportgeräte und Gegenstände und Materialeien für Sportveranstaltungen im Umfang von ca. 600 m² geeignete Flächen anzumieten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind bei der Produktgruppe 0111 Immobilienmanagement im Haushaltsplan 2020 veranschlagt. Hinsichtlich der Anmietungskonditionen wird auf die nicht-öffentliche Beschlussvorlage V/0731/2020 verwiesen.

Begründung:

Das Sportamt ist zuständig für die Neuanschaffungen von Sportgeräten in den städtischen Sporthallen der Stadt Münster. Hierzu werden jährlich Sportgeräte im Wert von ca. 100.000 € beschafft. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit werden Großgeräte zentral beschafft und zwischengelagert, bevor diese kommissioniert und an die Standorte verteilt werden.

Im Zuge der planmäßigen Instandhaltungen werden jährlich Sporthallenböden durch das Amt für Immobilienmanagement in Zusammenarbeit mit dem Sportamt saniert. Diese Sanierungen lösen die Zwischenlagerungen von vorhandenen Sportgeräten aus den Sporthallen aus. Das Sportamt möchte diese Möglichkeit nutzen, um bei der Umlagerung mangelhafte Sportgeräte direkt auszutauschen. Für diese Zwecke benötigt das Sportamt 400 m² Lagerfläche im Bereich Sportgeräte.

Für den Bereich Veranstaltungsmanagement, zu dem auch der jährlich stattfindende Sparkassen Münsterland Giro sowie diverse andere Veranstaltungen gehören, gibt es ebenfalls Lagerbedarf. Hier sind Banden, Werbematerialien, Absperrgitter und diverse weitere Artikel in der derzeit angemieteten Lagerhalle in der Oxfordkaserne untergebracht. Das Mietverhältnis dort ist auslaufend. Der Bedarf für diesen Bereich bemisst sich auf 200 m².

Der Zugriff zu den Lagermöglichkeiten erfolgt durchschnittlich etwa ein- bis zweimal wöchentlich. Es muss sichergestellt sein, dass Anlieferungen von Speditionen und Kleinunternehmern problemlos vor Ort angenommen und eingelagert werden können. Für Veranstaltungen muss ein uneingeschränkter Zugang auch täglich an Tages- und Nachtzeiten möglich sein.

I. V.

gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor